



PRESSEMITTEILUNG

Nr.184/GP

17.10.2019

**Huml: Positive Entwicklung beim Kampf gegen Karies - Bayerns
Gesundheitsministerin zum Start des 60. Bayerischen Zahnärztetags in
München**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml hat zum Start des 60. Bayerischen Zahnärztetags in München die positive Entwicklung beim Kampf gegen Karies hervorgehoben. Huml betonte am Donnerstag: "Fast drei Viertel der zwölfjährigen Kinder in Bayern (71,7 Prozent) haben ein naturgesundes Gebiss. Vor 15 Jahren waren es erst knapp 55 Prozent. Noch nie war die Zahngesundheit von Kindern bei uns so gut wie heute."

Die Ministerin fügte hinzu: "Das ist auch das Verdienst der 3.000 engagierten Zahnärztinnen und Zahnärzte, die als Patenzahnärzte in Kindergärten und Schulen gehen und die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ) unterstützen. Die Kinder und ihre Familien werden hervorragend angeleitet, die Zähne zu pflegen und regelmäßig zur zahnärztlichen Kontrolle zu gehen."

Huml unterstrich: "Seit dem Jahr 2002 unterstützt das bayerische Gesundheitsministerium die Aktion 'Seelöwe' der LAGZ zur Förderung einer besseren Zahngesundheit in Kindertagesstätten. Rund 3,4 Millionen Euro wurden bisher bereitgestellt. Allein dieses Jahr investieren wir dafür 235.000 Euro."

Huml betonte zugleich: "Ich freue mich sehr, dass die zahnärztliche Approbationsordnung – nicht zuletzt dank der Initiative und umfangreicher Vorarbeiten aus Bayern – nach jahrelangem Ringen zwischen Bund und Ländern reformiert wurde. Die längst überfällige Novellierung der 64 Jahre alten Approbationsordnung macht jetzt eine zeitgemäße Ausbildung der Zahnärzte möglich. Dafür haben wir uns erfolgreich eingesetzt."

Die Ministerin erläuterte: "Die neue Approbationsordnung wird am 1. Oktober 2020 in Kraft treten. Bislang erfolgte die Ausbildung der Studierenden in der Zahnmedizin noch auf der Grundlage der aus dem Jahr 1955 stammenden und seitdem weitgehend unveränderten Approbationsordnung. Das war angesichts der fachlichen Weiterentwicklung der Zahnmedizin und der veränderten Anforderungen an eine moderne und interdisziplinäre Lehre nicht mehr hinnehmbar."



Huml würdigte auch den zum 60. Mal stattfindenden Bayerischen Zahnärztetag der Bayerischen Landeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns: "Seit 60 Jahren schon bietet der Bayerische Zahnärztetag Fortbildung und wissenschaftlichen Austausch auf höchstem Niveau. Dazu möchte ich Ihnen herzlich gratulieren. Sie tragen damit kontinuierlich zu einer qualitativ hochwertigen zahnmedizinischen Versorgung in Bayern bei."